

52. Erlanger Weiterbildungsveranstaltung

21. / 22. März 2025



Bayerisches Zentrum
für Krebsforschung



Comprehensive
Cancer
Center
Erlangen-EMN
Europäische Metropolregion Nürnberg



Deutsches
Zentrum
Immuntherapie

Fortbildungspunkte und Akkreditierung beantragt:

Bayerische
Landesärztekammer



Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was hat Professor Radon, der vor über 100 Jahren nach Erlangen berufen wurde, mit der Strahlentherapie zu tun? Diesen und weitere spannende Aspekte zu aktuellen Themen der Radioonkologie können Sie im Rahmen der 52. Erlanger Weiterbildung, die mittlerweile ein fester Termin im März ist und zu der ich Sie sehr herzlich einlade, erfahren.

Der Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Herr Prof. Dr. Hornegger, wird uns Prof. Radon und seine Leistungen im Rahmen eines Festvortrages näherbringen.

Der Stellenwert der Strahlentherapie in den verschiedensten Indikationen, im kurativen und palliativen Setting, ist einem ständigen Wandel unterworfen. In dieser Weiterbildungsveranstaltung befassen wir uns mit der Indikation zur Strahlentherapie bei Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes, insbesondere dem Pankreaskarzinom, Karzinomen des gastroösophagealen Übergangs und Lebertumoren. Hier gibt es zum Teil widersprüchliche Literaturberichte, deren kritische Punkte wir mit Ihnen erfassen wollen.

Bei allen Arten von Bronchialkarzinomen nimmt die Immuntherapie eine immer größere Bedeutung ein, so dass sich die Frage stellt, wie wir die Strahlentherapie hier adäquat und mit größtmöglichem Nutzen für die Patienten integrieren können. Die für diese Themen eingeladenen externen Referenten werden die neusten Ergebnisse vorstellen und diskutieren.

Fast schon traditionell legen wir großen Wert auf die MRT-gesteuerte Bestrahlungsplanung, daher möchten wir Ihnen unsere neuesten Ergebnisse und aktuellen Überlegungen dazu darstellen.

Am Freitagnachmittag wartet ein besonders spannendes Thema auf Sie. Müssen wir Männer und Frauen in der Radioonkologie unterschiedlich behandeln? Wie steht es mit der Systemtherapie? Die meisten Therapieprotokolle beinhalten keinerlei Unterschied nach dem

Geschlecht, wir möchten Ihnen zeigen, ob dies auch in Zukunft noch so sein wird oder ob wir hier umdenken müssen.

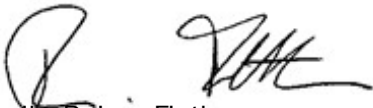
Am Samstag beschäftigen wir uns mit seltenen Tumoren und deren radioonkologischer Behandlung. Diese Erkrankungen sehen wir nur bei wenigen Patienten im Jahr, sodass es umso wichtiger ist, zu erfahren, ob und welche Studiendaten es gibt und welche Therapiekonzepte zu verfolgen sind.

Auch die Palliativtherapie und die palliative Bestrahlung unterliegen derzeit einem intellektuellen Wechsel. Viele Behandlungen ermöglichen heute, dass selbst metastasierte Tumorerkrankungen eher chronisch werden und die Patientin bei guter Lebensqualität sehr lange überleben. Müssen wir dies in der Strahlentherapie berücksichtigen? Sollten sich dadurch unsere Bestrahlungskonzepte ändern? Darüber sollten wir einmal intensiver nachdenken.

Zusätzlich haben wir für Sie am Freitagabend einen Kurs eingebaut, der die Behandlung von therapievermittelten Nebenwirkungen, aber auch internistische Notfälle in den Mittelpunkt stellt und Ihnen Hilfestellungen geben soll, wie Sie in diesen schwierigen Situationen vorgehen können.

Wir freuen uns auf zwei hochinteressante Fortbildungstage sowie die anregenden Gespräche und vielfältigen Diskussionen mit Ihnen

Herzliche Grüße



Ihr Rainer Fietkau

Freitag 21.03.2025 Vormittag

09:00 Begrüßung

R. Fietkau, Erlangen

Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes

09:10 Stellenwert der Strahlentherapie beim Ösophaguskarzinom und Karzinom des gastroösophagealen Überganges

T. Brunner, Graz

09:30 Diskussion

09:40 Stellenwert der Strahlentherapie beim Pankreaskarzinom

S. Semrau, Erlangen

10:00 Diskussion

10:10 Stellenwert der Hyperthermie beim Pankreaskarzinom

L. Lindner, München

10:30 Diskussion

10:40 Stellenwert der Strahlentherapie bei Lebertumoren inklusive Stereotaxie und Brachytherapie

R. Merten, Erlangen

11:00 Diskussion

11:10 Kaffeepause

Bronchialkarzinome

11:30 NSCLC – Neoadjuvante Therapieoptionen

O. Ott, Erlangen

11:50 NSCLC – Radiochemotherapie und dann? Neue adjuvante und definitive Therapiekonzepte

S. Rieken, Göttingen

12:10 Diskussion

12:30 SCLC – Neuigkeiten in der multimodalen Therapie

N.N

12:50 Diskussion

13:00 Pause

Freitag 21.03.2025 - Nachmittag

MRT- und CT-Planung

14:00 Künstliche Intelligenz in der MR-Planung von Gliomen

Ch. Schmitter, Erlangen

14:20 Diskussion

14:30 MR-only-Bestrahlung: Medizin

F. Putz, Erlangen

14:45 MR-only-Bestrahlung: Physik

J. Szkitsak, Erlangen

15:00 Diskussion

15:10 Wenn der Physiker mit dem Patienten spricht

M. Shariff, Erlangen

15:30 Diskussion

15:40 Kaffeepause

Gender-Aspekte in der Radioonkologie

16:10 Genderspezifische Unterschiede in der Strahlentherapie

L. Deloch, Erlangen

16:30 Diskussion

**16:40 Unterschiede in der Verstoffwechselung von Medikamenten
- Ist das im Alltag der Radioonkologen relevant?**

A. Depardon, Erlangen

17:00 Diskussion

17:10 Zusammenfassung des Tages

R. Fietkau, Erlangen

**Im Anschluss an das Hauptprogramm findet
folgender Crash-Kurs statt:**

Crash-Kurs der Radioonkologie

18:00 Immunvermittelte Nebenwirkungen

J. Elz, Erlangen

18:15 Diagnostik und Therapie: Thrombosen & Lungenembolien

U. Dinc, Erlangen

18:30 Diagnostik und Therapie: Herzinfarkt

D. Höfler, Erlangen

18:45 Prävention und Therapie: Zytopenie

F. Krismer, Erlangen

19:00 Mukositis, Dermatitis und Diarrhoe

A. Grabenbauer, Erlangen

19:15 Neurologische Notfälle

L. Schott, Erlangen

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Samstag 22.03.2025

Anlässlich der Berufung von Prof. Radon nach Erlangen

08:30 Festvortrag über Prof. Dr. Johann Radon 1925 - 2025

Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident der FAU Erlangen-Nürnberg

Palliative Bestrahlung

09:00 Wann beginnt Palliative in Zeiten neuer Systemtherapien?

M. Haderlein, Erlangen

09:20 Diskussion

09:30 Sind die gängigen palliativen Dosis- und Zielvolumenkonzepte in Zeiten optimierter Systemtherapien noch adäquat?

T. Weissmann, Erlangen

09:50 Diskussion

10:00 Symptomkontrolle durch Strahlentherapie und / oder andere supportive Maßnahmen?

A. Huseynli, Erlangen

10:20 Diskussion

10:30 Wie gehe ich mit Patienten um, die eine Therapie ablehnen?

N.N

10:50 Diskussion

11:00 Brachytherapie in der palliativen Situation

C. Schweizer, Erlangen

11:20 Diskussion

11:30 Pause

Seltene Tumoren

12:00 Translationale Studien bei seltenen Tumoren

B. Frey, Erlangen

12:15 Diskussion

12:20 Anaplastisches Schilddrüsenkarzinom

J. Keller, Erlangen

12:35 Diskussion

12:40 Sinusales undifferenziertes Karzinom (SNUC)

Ph. Schubert, Erlangen

12:55 Diskussion

13:00 Merkelzell-Karzinom

F. Grabenbauer, Erlangen

13:15 Diskussion

13:20 Meningeom

G. Lahmer, Erlangen

13:35 Diskussion

13:40 Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung

R. Fietkau, Erlangen

Anreise

Mit dem Auto:

Ausfahrt (Nr. 31) der A73 Erlangen-Nord.

Das Parkhaus befindet sich direkt neben dem Veranstaltungsort.

Adresse – Navigationssystem:

Besucherparkhaus Uni-Kliniken
Schwabachanlage 14, 91054 Erlangen



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Erlanger Bahnhof liegt etwa 1,5 km von den Hörsälen Medizin des Uni-Klinikums entfernt. Erlangen ist Haltestelle für ICE, IC, RE und S-Bahnen.



Fußweg vom Bahnhof Erlangen zu den Hörsälen
via Google-Maps



Busverbindungen vom Bahnhof Erlangen zu den
Hörsälen (VGN)

Veranstaltungsort

Hörsäle Medizin, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen



Teilnahmegebühren

DEGRO, ÖGRO, SASRO/DPMG	Mitglied	Nicht-Mitglied	Tageskarte Samstag
Chefarzt/selbstständiger Facharzt	250 €	300 €	200 €
Facharzt	175 €	225 €	125 €
Assistenzarzt/Weiterbildung zum Radioonkologen	100 €	150 €	75 €
Strahlenbiologe/Medizinphysiker	100 €	100 €	75 €
MTRA/Pflegepersonal	75 €	75 €	50 €

Überweisung der Teilnehmendengebühr

Bankverbindung	Sparkasse Erlangen-Höchstadt Herzogenaurach
Empfänger	Universitätsklinikum Erlangen
IBAN	DE84 7635 0000 0000 046404
BIC	BYLADEM1ERH
Verwendungszweck	3631 2028 ERWB + Vor- und Zuname

Verwendungszweck bitte vollständig angeben!

Die Anmeldung ist nur online möglich!

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist für die Teilnahme in Präsenz.

Diese endet am Sonntag den 23. Februar 2025.

Die Anmeldung zur Onlineteilnahme ist jederzeit möglich.

<https://www.strahlenklinik.uk-erlangen.de/fort-und-weiterbildung/52/>

Informationen und Ansprechpartner

Universitätsklinikum Erlangen, Anke Kühnlein, Strahlenklinik,
Tel. +49 (0) 9131-85-44932 - Weiterbildung.ST@uk-erlangen.de

Unterkünfte suchen und buchen

Zimmerreservierung online über www.erlangen.info. Wenn Sie bei der Suche nach einer passenden Übernachtungsmöglichkeit Hilfe benötigen, unterstützen die Mitarbeiter der Touristeninformation Erlangen gerne persönlich unter der Telefonnummer +49 (0) 9131/8951-0 oder per E-Mail tourist@etm-er.de



Das Fort- und Weiterbildungsangebot der Strahlenklinik bietet über das Jahr verteilt verschiedene Weiterbildungen für Fachärzte, Ärzte in der Weiterbildung, Medizinphysiker, Pflegekräfte und Strahlenbiologen an.

Die „Erlanger Weiterbildungen“ sind von der DEGRO, der DGMP und der Landesärztekammer zertifiziert und haben wechselnde Themen.

Zudem finden bei uns noch zusätzliche wöchentliche Fortbildungen im Rahmen unseres „Klinisch strahlentherapeutischen Kolloquiums“ statt. Nähere

Informationen zu unserem Fort- und Weiterbildungsangebot finden Sie hier:

<https://www.strahlenklinik.uk-erlangen.de/fort-und-weiterbildung/>

